

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **„Bücher sagen Willkommen“: Zehn Lern- und Lesecken für Flüchtlinge bis Jahresende geplant**

*Flüchtlingsaktion der Buchbranche erfolgreich gestartet / Bereits 20.000 Euro an Spenden eingegangen / Nach Lern- und Lesecken in Frankfurt am Main, Hamm, Berlin und Leipzig weitere Standorte geplant / Empfehlungsliste von Verlagen für die Arbeit mit Flüchtlingen veröffentlicht*

Frankfurt am Main, 27.11.2015 – Große Resonanz für „Bücher sagen Willkommen“: Zwei Monate nach dem Start der gemeinsamen Aktion der Buchbranche konnten bereits fünf Lern- und Lesecken für Flüchtlinge eingerichtet werden, fünf weitere sind bis Jahresende geplant. Rund 20.000 Euro haben Verlage, Buchhandlungen und Kunden bisher für die Aktion gespendet. Von dem Geld wurden zwei Lern- und Lesecken in Berlin und jeweils eine in Frankfurt am Main, Hamm und Leipzig mit Wörterbüchern, Lernmaterialien sowie Kinder- und Erwachsenenliteratur ausgestattet. In Kürze öffnen Lern- und Lesecken in Meißen, Mannheim, Ulm und Groß-Umstadt, weitere Standorte werden zurzeit geprüft. Ziel der Initiative des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, der LitCam und der Frankfurter Buchmesse ist es, Asylsuchenden einen schnellen und einfachen Zugang zu Lern- und Lesematerial zu ermöglichen, um die Integration zu erleichtern. Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft von Kulturstaatsministerin Monika Grütters und Navid Kermani, Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels 2015.

„Die Buchbranche setzt mit ihrem Engagement ein Zeichen für die Willkommenskultur in unserem Land. Bücher machen die Seele eines Landes sichtbar, vermitteln Kultur und Gesellschaft und helfen, Sprachen zu lernen. Wir haben es selbst in der Hand, gemeinsam mit den Flüchtlingen unsere Kultur offen und positiv zu gestalten und damit eine interkulturelle Gesellschaft zu fördern. Die Aktion ‚Bücher sagen Willkommen‘ will einen Beitrag dazu leisten“, so Alexander Skipis, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins.

„Wir freuen uns sehr über die Spendenbereitschaft der Verlage, Buchhandlungen und der vielen Kunden. Mit den Erlösen konnten wir schon Vieles bewirken. Es melden sich auch Verlage und Organisationen bei uns, die Kooperationen planen. Gemeinsam mit unseren Unterstützern möchten wir das Projekt kontinuierlich ausbauen“, sagt Karin Plötz, Direktorin der LitCam.

Die Lern- und Lesecken werden in Kooperation mit Organisationen vor Ort in oder in der Nähe von Flüchtlingsunterkünften eingerichtet. Von den Spendengeldern werden Bücher und Lernmaterialien für die Einrichtungen angeschafft, z.B. Deutsch-Lehrbücher, Wörterbücher, Lexika sowie Romane und Sachbücher in entsprechenden Fremdsprachen. Eine Übersicht der bisher eingerichteten Lern- und Lesecken ist unter [www.buecher-sagen-willkommen.de](http://www.buecher-sagen-willkommen.de) abrufbar.

### **Empfehlungsliste mit Büchern für die Flüchtlingsarbeit**

Ausgewählt werden die Bücher von einem Team aus erfahrenen Leseförderungsexperten, darunter der renommierte Professor für Entwicklungspsychologie Wassilios E. Fthenakis. Verlage können bei der LitCam Empfehlungen für geeignete Bücher einreichen, die von den Experten gesichtet und ausgewählt werden. Die [Empfehlungsliste mit Materialien und Online-Medien für Kinder und Erwachsene](#) ist jetzt online abrufbar. Sie bietet auch anderen in der Flüchtlingsarbeit aktiven Menschen eine Hilfestellung bei der Buchauswahl. Darüber hinaus machen viele Buchhandlungen in

Deutschland die Geschichten von Menschen auf der Flucht zum Thema und bieten geeignete Bücher für Flüchtlinge an.

### **Die Aktion durch Spenden unterstützen**

Die Spendenaktion für „Bücher sagen Willkommen“ geht weiter. In vielen Buchhandlungen in Deutschland können Kunden einen Betrag in Spendenboxen an der Kasse werfen. Neben einer Spende in den Buchhandlungen können Interessierte die Aktion auch per Überweisung unterstützen. Spendenkonto:

LitCam gGmbH

Verwendungszweck: Bücher sagen Willkommen

Commerzbank AG

Kontonummer: 95963701

BLZ: 500 800 00

IBAN: DE80 5008 0000 0095 9637 01

BIC: DRESDEFFXXX

Webseite zur Aktion: [www.buecher-sagen-willkommen.de](http://www.buecher-sagen-willkommen.de)

[Aktionslogo „Bücher sagen Willkommen“](#) zum Download (JPEG)

### **Über die LitCam:**

LitCam (Frankfurt Book Fair Literacy Campaign) ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich für Bildungsgerechtigkeit und Integration einsetzt. Sie wurde 2006 von der Frankfurter Buchmesse ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Bedeutung der (Grund-)Bildung einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln sowie in eigenen Projekten, wie etwa dem bundesweiten „Fußball trifft Kultur“, durch die Förderung von Sprachfähigkeiten und sozialen Kompetenzen den Teilnehmern eine bessere Chance zu bieten, die Herausforderungen im eigenen Leben erfolgreich zu meistern. [www.litcam.de](http://www.litcam.de)

### **Über den Börsenverein des Deutschen Buchhandels:**

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels ist die Interessenvertretung der deutschen Buchbranche gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit. Er wurde 1825 gegründet und vertritt die Interessen von rund 5.200 Buchhandlungen, Verlagen, Zwischenbuchhändlern und anderen Medienunternehmen. Der Kultur- und Wirtschaftsverband veranstaltet die Frankfurter Buchmesse, vergibt den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels sowie den Deutschen Buchpreis. Zudem setzt er sich für die Meinungs- und Publikationsfreiheit ein und engagiert sich in der Leseförderung. [www.boersenverein.de](http://www.boersenverein.de)

### **Über die Frankfurter Buchmesse:**

Die Frankfurter Buchmesse ist mit 7.100 Ausstellern aus über 100 Ländern, rund 270.000 Besuchern, über 4.000 Veranstaltungen und rund 9.300 anwesenden akkreditierten Journalisten die größte Fachmesse für das internationale Publishing. Darüber hinaus ist sie ein branchenübergreifender Treffpunkt für Player aus der Filmwirtschaft und der Gamesbranche. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildet seit 1976 der jährlich wechselnde Ehrengast, der dem Messepublikum auf vielfältige Weise seinen Buchmarkt, seine Literatur und Kultur präsentiert. Die Frankfurter Buchmesse organisiert die Beteiligung deutscher Verlage an rund 20 internationalen Buchmessen und veranstaltet ganzjährig Fachveranstaltungen in den wichtigen internationalen Märkten. Mit der Gründung des Frankfurt Book Fair Business Clubs bietet die Frankfurter Buchmesse Unternehmen, Verlegern, Gründern, Vordenkern, Experten und Visionären ideale Voraussetzungen für ihr Geschäft. Die Frankfurter Buchmesse ist ein Tochterunternehmen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. [www.buchmesse.de](http://www.buchmesse.de)

### **Kontakt für die Medien:**

#### **LitCam**

Karin Plötz, Direktorin, Tel.: +49 (0) 69 2102-140, [litcam@book-fair.com](mailto:litcam@book-fair.com)

#### **Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.**

Claudia Paul, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +49 (0) 69 1306-293, [paul@boev.de](mailto:paul@boev.de)

Thomas Koch, Presse-Referent, Tel.: +49 (0) 69 1306-292, [t.koch@boev.de](mailto:t.koch@boev.de)

**Frankfurter Buchmesse**

Katja Böhne, Leitung Marketing & Kommunikation, Tel.: +49 (0) 69 2102-138, [press@book-fair.com](mailto:press@book-fair.com)

Kathrin Grün, PR-Manager, Tel.: +49 (0) 69 2102-170, [gruen@book-fair.com](mailto:gruen@book-fair.com)